

Fränkisch-Crumbacher Blinklicht

der SPD-Ortsverein informiert

Nummer 106 - Juli 2020



Wie lange soll das so bleiben?



Foto: Sonny Weißmann

SPD

www.spd-fraenkisch-crumbach.de

Aus der Gemeindepolitik

CORONA Krise und kein Ende – Wie geht es mit unserem Schwimmbad weiter?

**CDU und FDP-Fraktionen lehnen sämtliche Vorschläge von
Bürgermeister und Gemeindevorstand zur Reparatur ab und
gefährden damit die Wiedereröffnung in 2021!**

Liebe Blinklichtfreunde,

Sie können es mir wirklich glauben, das war für uns keine leichte Entscheidung, dem Wegfall der Badesaison 2020 zuzustimmen. Aber manchmal wird man in Krisenzeiten zu solch unangenehmen Schritten gezwungen.

Die drei Hauptgründe für die Schließung in der Saison 2020 aus Sicht der SPD-Fraktion sind:

1. **CORONA Krise** und die damit verbundene Schließung aller Freibäder durch die Hessische Landesregierung bis Juni, verbunden mit sehr hohen Hygieneanforderung an eine spätere Wiedereröffnung in diesem Jahr.
2. **Die generelle Personalsituation im Freibad**, die auf Grund von mangelnder Personalverfügbarkeit schon in „normalen“ Betriebszeiten zu Einschränkungen hätte führen können, führt nun unter CORONA – Hygiene Bedingungen zu einer schier unlösbaren Aufgabe hinsichtlich der Personalbereitstellung für Badesicherheit und Gesundheitsschutz.
3. **Die anstehenden Reparaturmaßnahmen** zur Vermeidung von Wasserverlusten haben eine nochmals höhere Dringlichkeit als vorhergesehen erlangt, wie die erneute Befüllung des Beckens des Freibades im Frühjahr zeigt hat.

ABER: WIR FORDERN DIE WIEDERERÖFFNUNG IN DER SAISON 2021!

Aus diesem Grund hat die SPD-Fraktion sich während der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. Mai vehement für eine Planung der anstehenden Maßnahmen zu Vorbereitung der Saison 2021 eingesetzt und folgenden Beschluss bewirkt:

„Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll der Gemeindevorstand eine detaillierte Vorplanung zur Instandsetzung des Freibades mit belastbaren Zahlen einholen“

Diese Planung hatte der Gemeindevorstand gemeinsam mit dem Bauamt und der Finanzabteilung der Gemeinde für die Sitzung der Gemeindevertretung am 02. Juli vorbildlich vorbereitet. Eine Aufstellung für die notwendigen Reparaturen, zugehörige Kosten, Zeitpläne und die Finanzierung liegen nun vor.

Aber was machen die FDP und die CDU Fraktionen im Crumbacher Gemeindeparlament daraus:



FDP und CDU ignorieren komplett die aufwendigen Vorarbeiten des Gemeindevorstandes und fordern eine gar nicht notwendige Komplettsanierung für 2 Millionen Euro!

Damit nicht genug, bringen die Vertreter der CDU-Fraktion auch noch klar zum Ausdruck, dass sie eine Schließung des Schwimmbades durchaus in Betracht ziehen und einer Komplettsanierung nur nach Durchführung eines Bürgerentscheides zustimmen würden.

Das ist für uns als SPD-Fraktion völlig unakzeptabel!

Wir unterstützen ganz klar die Planung des Gemeindevorstandes zur Durchführung der notwendigen Reparaturarbeiten und zwar mit folgenden Zielen:

1. **Wiedereröffnung des Schwimmbades zum Badebetrieb im Jahr 2021**
2. **Durchführung der dringenden Instandsetzungen bis Mai 2021**
3. **Finanzierung über Einsparung an Betriebskosten und Anpassung Eintrittsgelder**
4. **Keine Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer seitens der Gemeinde**

Die SPD-Fraktion hat in der Gemeindevertretung am 02. Juli die zu diesen Zielen passende Variante aus der Planung des Gemeindevorstandes zur Abstimmung gestellt!

Die Einzelheiten zu den von der SPD vorgeschlagenen Maßnahmen können Sie im Artikel auf der nächsten Seite dieses Blinklichts lesen.

Leider wurde dieser Vorschlag der SPD-Fraktion von den FDP und CDU-Fraktionen abgelehnt.

Das ist aus unserer Sicht völlig unverständlich, da der Bürgermeister und Gemeindevorstand nun jetzt quasi mit leeren Händen hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise zum Schwimmbad dastehen. Die SPD wird in den nun folgenden Diskussionen und Sitzungen sich weiter für die Erhaltung unseres Schwimmbades und die Wiedereröffnung im Jahr 2021 stark machen!

Ich wünsche Ihnen auch trotz der aktuellen Herausforderungen eine schöne Sommerzeit!

Andreas Engel, Fraktionsvorsitzender

„Das“ will die SPD Fränkisch-Crumbach für unser Schwimmbad erreichen!

Die geplante Instandsetzung des Freibades soll zügig angefangen und durchgeführt werden. Nur damit ist die Wiedereröffnung im nächsten Jahr auch sicher!



Foto: Sonny Wießmann

Liebe Freundinnen und Freunde des Schwimmbades, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres schönen Ortes,

in unserem Beitrag auf Seite 2 ging unser Fraktionsvorsitzender auf die Beschlüsse der Gemeindeparlaments-sitzung vom 02. Juli 2020 in der Rodensteinhalle ein. Bei dieser Sitzung ging es unter anderem hauptsächlich um die Planung und Durchführung von dringend notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen unseres Freibades. Dabei war jedem Mitglied des Gemeindeparlaments klar, dass ohne ein sofortiges Handeln die Wiedereröffnung des Schwimmbades im nächsten Jahr nicht möglich sein wird.

Wie bekannt, mussten wir ja leider die aktuelle Badesaison 2020 absagen. Gründe hierfür sind - wie bereits im vorigen Artikel erwähnt - neben den bekannten Schwierigkeiten ein CORONA-Hygiene-Konzept für unser Schwimmbad personell kurzfristig umzusetzen, auch notwendige Instandsetzungsmaßnahmen zur Reduktion des Wasserverlustes.

Auf die Ergebnisse der Sitzung wollen wir hier nicht weiter eingehen, sie sind inzwischen bekannt und für uns als SPD-Fraktion völlig unakzeptabel!

Wir stehen deshalb voll zur Durchführung der notwendigen Reparaturarbeiten und zwar mit folgenden Zielen:

Sanierungsmaßnahmen:

1. Noch im laufenden Jahr 2020 wird eine Fugensanierung des Beckenkopf vorgenommen. Die Finanzierung wird hierbei aus der Ersparnis von rund 71.000 € durch den Ausfall der diesjährigen Badesaison gedeckt. Die Sanierung betrifft die Übergangsfuge am Beckenkopf und soll mittels eines Dichtbandes aus 2 mm dicker Folie dauerhaft repariert werden. Hierfür wurden vom Ingenieurbüro ca. 60.000 € veranschlagt.
2. Für im Frühjahr 2021 auszuführenden Arbeiten in Form von der „Sanierung der Beckenhydraulik im Mehrzweckbecken“ für die Frischwasserversorgung werden vom Ingenieurbüro ca. 300.000 € an Kosten mitgeteilt. Die Frischwasserversorgung des Schwimmbades erfolgt mittels einer Verrohrung, über:
 - ca. 20 Einströmungen in einer der Längswände des Schwimmerbereiches
 - 4 Einströmungen auf einer Ebene in einer seitlichen Wand im Sprungbereich und
 - 5 Einströmungen einer Wand im Bereich des Nichtschwimmerbereiches.

Diese Einströmungen und die gesamte Verrohrung sind marode und durch neue zeitgemäße Technik zu ersetzen.

Es wurde bereits angeregt, einen Antrag auf 30 %-ige Förderung aus dem SWIM-Programm zu stellen. Die generelle Beantragung des SWIM-Förderzuschusses wurde im Gemeindepapament einstimmig beschlossen. Dadurch würden sich die Kosten für die Gemeinde um 90.000,00 € mindern, so dass hier nur noch 210.000,00 € Kosten von ihr getragen werden.

Nach Durchführung dieser zwei Maßnahmen soll der oben angesprochene Wasserverlust auf ein sehr geringes Maß verringert sein, was per se jährlich zu erheblich weniger Energie- und Stromkosten führen wird. Hier sieht die SPD eine sehr gute Voraussetzung für den Weiterbetrieb des Schwimmbades ab dem Jahr 2021.

Das wollen wir und dafür werden wir stehen.

Bei der Durchführung aller anderen Vorschläge würde das Schwimmbad für einen sehr langen, noch nicht absehbaren, Zeitraum nicht geöffnet werden können. Vielleicht auch nie mehr und das will keiner. Fränkisch-Crumbach würde einen Anziehung- und Treffpunkt verlieren, der über weite Jahre hinweg den Charme des Ortes geprägt hat und heute noch ausmacht. Dies wurde ja im letzten Jahr im Schwimmbadführer entsprechend ausgezeichnet.

Finanzierung:

Natürlich müssen diese Reparaturen auch finanziell gestemmt werden, da die Gemeinde hier nicht allzu große Sprünge machen kann. Die SPD will die Sanierungs- bzw. Reparaturkosten ohne Steuererhöhungen bewältigen.

Wie geht das?

Der Gemeindevorstand hatte verschiedene Finanzierungsbeispiele zur Sitzung vom 02. Juli vorgelegt. Er hatte in vielen Sitzungen und mit viel Sachverstand einige Finanzierungsmodelle erarbeitet. Die SPD hat sich nach langen Beratungen und Abwägungen zu folgendem Finanzierungsmodell entschieden, was uns nicht leichtgefallen ist:

- Wie bereits vorher schon erwähnt, wird durch den Ausfall der Badesaison 2020 ein Betrag i. H. v. 71.000 € an weniger Ausgaben übrigbleiben.
- Durch die SWIM-Förderung werden 90.000 € weniger Reparaturausgaben zu zahlen sein. Das macht rechnerisch schon ca. 160.000 €, die weniger zu finanzieren sind. Es verbleiben also noch 200.000 €, die eingespart werden müssen.
- Ein Kriterium soll durch Wegfall der 3. Planstelle „Bademeister“ für die nächsten 4 Jahre ab 2021 erfolgen, was bei jährlichen Kosten von ca. 45.000 € zu einer Einsparung von 180.000 € führt. Die Auswirkung auf die Öffnungszeiten des Schwimmbades sind gesondert zu diskutieren und könnten durch andere Maßnahmen, wie z. B.

„Einbindung von DLRG oder ehrenamtlichen Aufsichtspersonen“ möglicherweise ausgeglichen werden.

- Weiterhin sollen die Eintrittspreise für „Einzelkarten“ um 1,00 € erhöht werden, was zu jährlichen Mehreinnahmen von ca. 12.000 € führen würde. Die Preise für Dauer- und Familienkarten sowie 10er-Karten sollen weiterhin stabil bleiben.
- Durch diese Einsparungen, Förderungen, usw. wäre die Reparatur innerhalb von ca. vier Jahren bezahlt und unser schönes Schwimmbad könnte ab 2021 ohne Steuererhöhungen wieder geöffnet werden.
- **Keine Steuererhöhungen für die Crumbacher Bürger aufgrund der o.g. Maßnahmen.**
- **Wiedereröffnung nach Durchführung der Maßnahmen in den Jahren 2020/2021.**

Wir als SPD-Fraktion im Gemeindepapament sehen diese Lösung als die beste, sinnvollste und einfachste Lösung für den Weiterbetrieb unseres Schwimmbades an.

Natürlich stehen in den nächsten Jahren weitere Sanierungsmaßnahmen, insbesondere im sanitären Bereich, usw. an. Hier sind wir auch weiterhin gefordert, entsprechende Lösungsvorschläge, auch unter Einbindung von Vereinen, Bürgern, usw. zu erarbeiten.

Das Allerwichtigste ist, dass unser Schwimmbad offenbleibt und nicht ewig geschlossen ist!

Bei allen anderen Vorschlägen laufen wir Gefahr, dass auch im nächsten Jahr und vielleicht weit darüber hinaus die Crumbacher Familien mit Kindern und die vielen Badegäste aus unserem Ort und der Umgebung unser schönes Freibad nicht mehr nutzen können.

Sprechen Sie uns, aber auch die Mitglieder der anderen Fraktionen an, wie Ihre Meinung zu dem Thema ist.

Bitte unterstützen Sie uns und fordern Sie gemeinsam mit uns eine Klärung dieser unbefriedigenden Situation.

Die SPD Fränkisch-Crumbach wird sich weiter für die Wiedereröffnung in der Badesaison 2021 einsetzen!

Ihre Crumbacher SPD

